

Entdeckung fremder Welten

"Astronaut" steht seit Beginn der Raumfahrt ganz weit oben auf der Hitliste der Traumberufe von Kindern. Die Kleinen möchten später als Erwachsene in den unendlichen Weiten des Weltraums schweben, als erster Mensch einen fremden Planeten betreten und vielleicht eines Tages außerirdisches Leben entdecken. Einen ersten Vorgeschmack in diese faszinierende Arbeit bietet Mike Goldsmith mit seinem Kinderbuch "WissensWelten - Sterne und Planeten", das Kindern ab acht Jahren Informationen kompakt, interessant und leicht verständlich vermittelt.

Das Buch folgt dem Aufbau klassischer Werke für Erwachsene. Nach der Entstehung unseres Universums durch den Urknall, wird der allgemeine Stichpunkt "Galaxien" kurz erläutert, um anschließend im Speziellen auf unser Sonnensystem, die Milchstraße, einzugehen. Auf 16 Seiten erfahren die kindlichen Leser alles, was man über die acht Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sowie der Sonne, dem Stern, um den sich bei uns "alles dreht", nach aktuellem Forschungsstand wissen sollte.

Der Blick bleibt allerdings nicht nur in den uns bekannten Sphären hängen, sondern wagt sich über den Tellerrand hinaus. Anhand beeindruckender Fotos und realistischer Illustrationen erlebt man die Entstehung, aber auch das Sterben von Sternen scheinbar hautnah mit. Zudem dürfen die "Schwarzen Löcher" nicht fehlen, die nicht zwangsläufig so gefährlich sein müssen, wie es uns Kinofilme glauben machen wollen. Könnten sie doch als Abkürzung zu anderen Welten oder sogar in andere Zeiten dienen - vorausgesetzt die Bedingungen dafür sind optimal.

Auf den letzten Seiten des Buches kommt der Beruf des Astronauten ins Spiel, der schwerelos im Weltall spaziert und von der Ferne aus einen fantastischen Blick auf die Erde genießen darf. So erfahren Kinder, wie der Start von "Apollo 11" verlief, jene Saturnrakete, die Neil Armstrong und Buzz Aldrin 1969 zum Mond beförderte. Die Bilder bieten außerdem einen interessanten Einblick in das Tätigkeitsfeld eines Astronauten, dessen Job aus mehr besteht als nur durch die Gegend fliegen.

Mike Goldsmith lässt in seinem Kinderbuch "WissensWelten - Sterne und Planeten" bei der begeisterten Leserschaft keine Fragen offen. Das umfassende Expertenwissen wird mit einer kindgerechten Sprache leicht verständlich für die kleinen Weltraumabenteurer vermittelt, sodass sie es kaum erwarten können, groß zu werden und sich ihren Traum eines Astronautendaseins zu erfüllen. Dazu tragen auch die vielen beeindruckenden Bilder bei, die auf faszinierende Weise und in einem weiten Farbspektrum die Atmosphäre des unendlich weiten Weltraums festhalten und aufgrund des 3-D-Effekts zugleich erfahrbar machen. Da erscheinen die Tiefen im Universum gleich nicht mehr so dunkel und bedrohlich, wie sie oftmals nachts auf der Erde wirken.

Für Kinder, die einfach nicht genug von diesem Thema haben können, werden weiterführende Weblinks angegeben, die mit interessanten Inhalten Kindern und gleichfalls Erwachsenen noch mehr Details über Sterne und Planeten verraten. Empfohlen seien an dieser Stelle: www.blinde-kuh.de/weltall und www.astronomie.de/kinder/astrokids/. So wird das durch das Buch erworbene Wissen intensiviert, mit dem man sowohl in der Schule als auch vor Freunden glänzen kann. So schön kann die Entdeckung von "WissensWelten" sein.

Susann Fleischer 07.09.2009